



Abg. z. NR

Erich Tadler

Kompetenz für Umwelt und Verkehr!

» [Parlament-News](#)

» [Home](#)

» [Vita](#)

» [Umwelt](#)

» [Verkehr](#)

» [Anfragen](#)

» [Foto Galerie](#)

» [Impressum](#)

Verkehr

Österreich ist ein Transit-Durchzugsland. Die geographische Lage im Herzen Europas birgt viele Chancen, aber eben auch vielfältige Herausforderungen. Gleichzeitig gibt es auch im innerösterreichischen Verkehr zahlreiche "Baustellen". Viele Projekte wurden in den vergangenen Jahren begonnen – und stehen nun aufgrund der Sparvorhaben der Regierung erneut auf dem Prüfstand.

Sowohl Straßen-, als auch Schienenprojekte sind davon betroffen. Gerade jetzt gilt es der Regierung auf die Finger zu schauen. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, werden nämlich nicht immer jene Vorhaben realisiert, oder eben nicht realisiert, die für Menschen, Umwelt und Wirtschaft von Vorteil sind. Oftmals stehen andere Überlegungen im Vordergrund. Handelt es sich um ein Prestigeprojekt eines einflussreichen Landeshauptmannes oder wird gerade in einem Bundesland Rückenwind für eine Wahl gebraucht, ist die Finanzierung plötzlich kein Problem mehr. Zumindest, bis der persönliche Geltungsdrang befriedigt, oder die Wahl geschlagen ist.

Als sogenannter "wilder" Abgeordneter muss ich auf all diese Dinge keine Rücksicht nehmen und bin einzig und allein dem Bürger verpflichtet. In meiner politischen Arbeit gehe ich deshalb vor allem im Verkehrsbereich strikt nach folgendem Grundsatz vor: Was kostet es den Steuerzahler und was hat er schlussendlich davon?

Wirft man einen Blick auf die Gebarungen der ÖBB in den vergangenen Jahrzehnten, dann wird offenkundig, dass gerade heute nichts notwendiger ist, als eine unabhängige und fachkompetente Kontrolle. Denn Verschwendung und Misswirtschaft in der ÖBB sind mittlerweile leider schon sprichwörtlich geworden. Darunter haben sowohl die Steuerzahler als auch die vielen fleißigen und rechtschaffenen Mitarbeiter der ÖBB zu leiden.

Im Sektor Verkehr müssen aber auch die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Besonders im Bereich alternativer Mobilitätsformen darf Österreich im internationalen Vergleich nicht ins Hintertreffen geraten. Zum Beispiel in der Elektromobilität. Hier fehlen leider immer noch groß angelegte und zukunftsweisende Konzepte.

Für mich gilt daher: Bestehende Misstände aufzeigen, Lösungen anbieten und vorausschauend handeln. Melden Sie sich doch einfach mit ihren Anregungen, Sorgen und Beschwerden bei mir.

